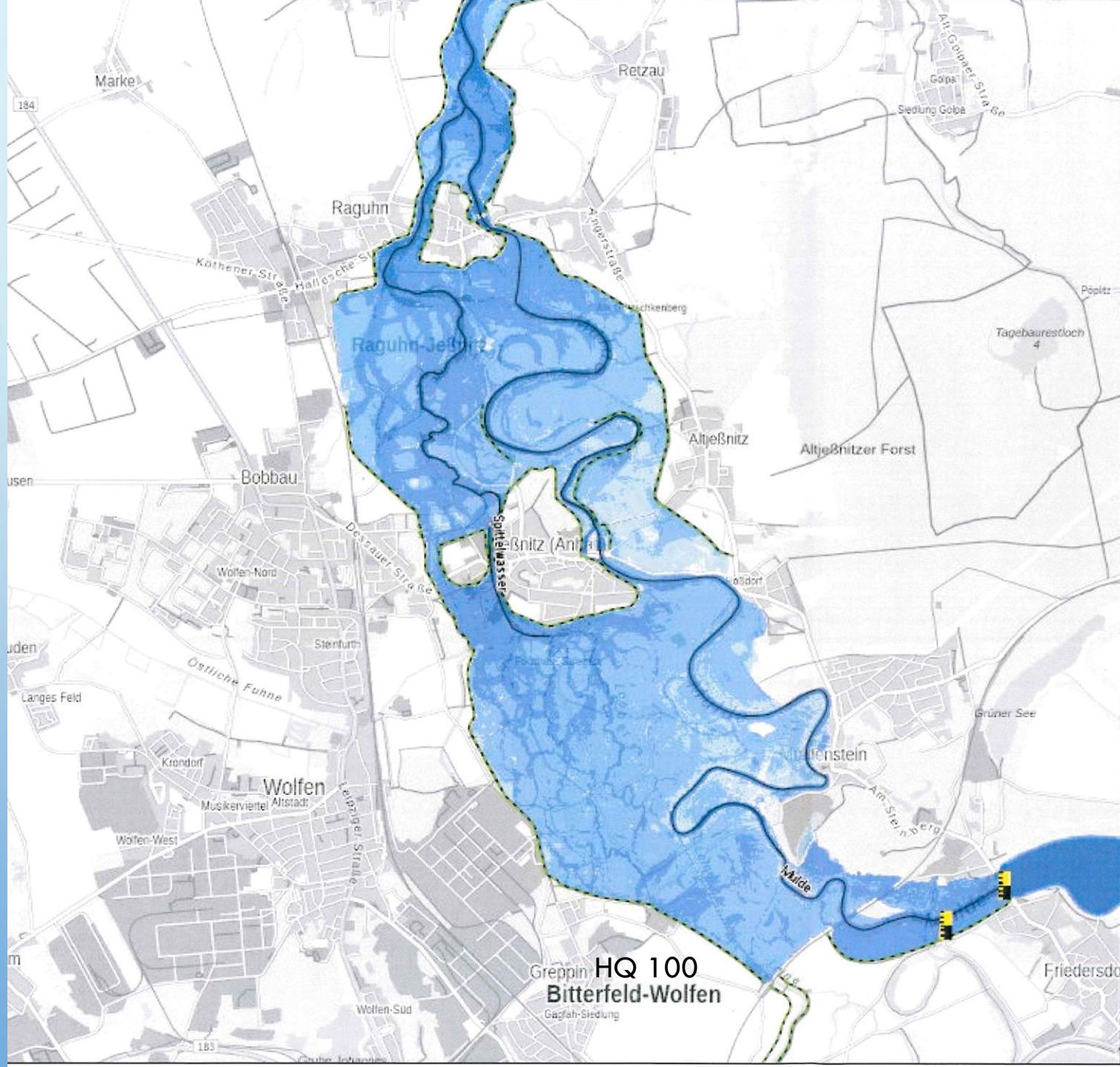


HOCHWASSERSCHUTZ IM LANDKREIS ANHALT-BITTERFELD

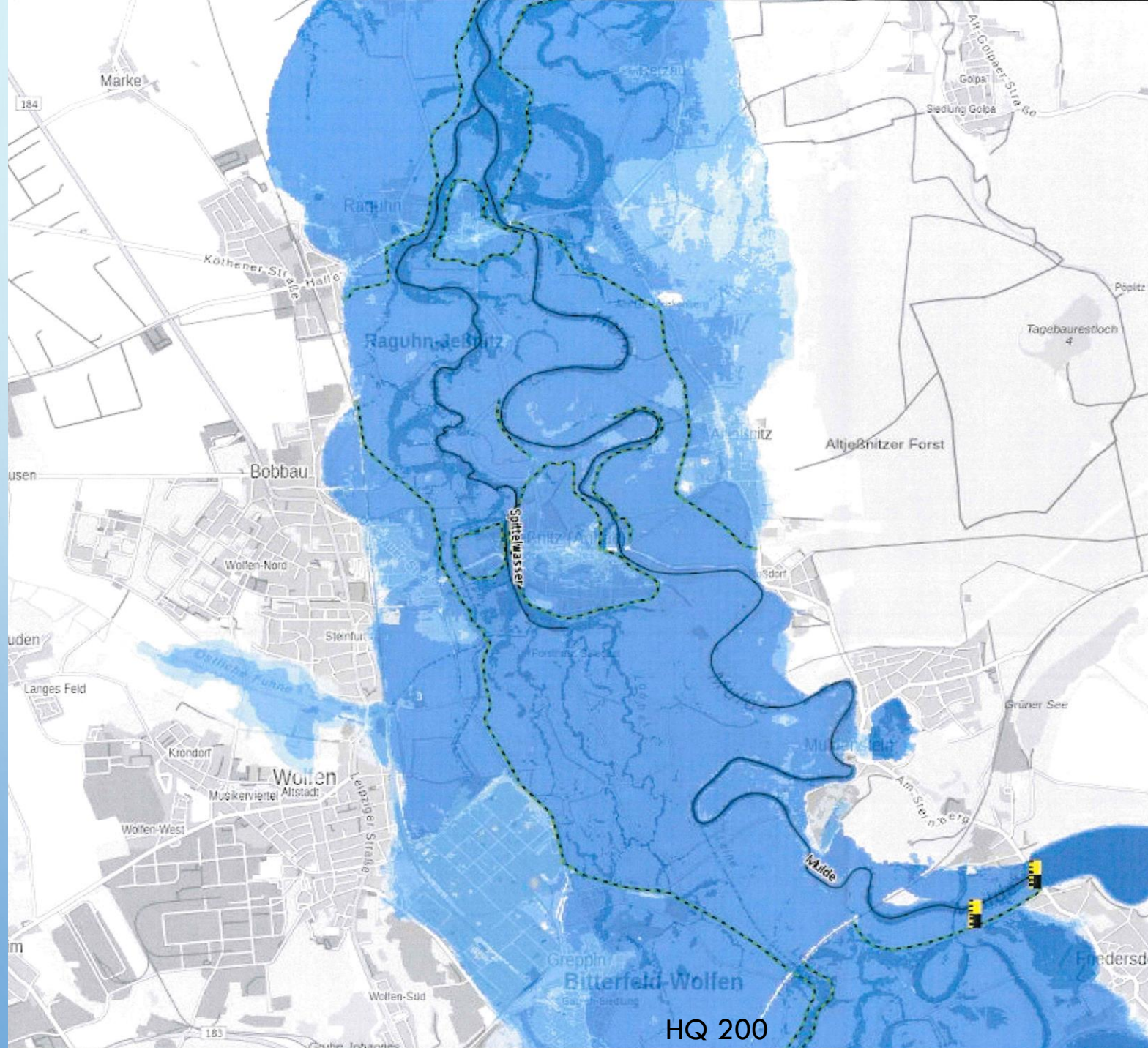
15. SITZUNG DES LANDWIRTSCHAFTS- UND UMWELTAUSSCHUSSES AM 22.11.2022

A. RÖBLER
DEZERNENT





HOCHWASSERKARTEN LHW SACHSEN-ANHALT HQ 100



HOCHWASSERKARTEN LHW SACHSEN-ANHALT

HQ 200

UMSETZUNGSBILANZ AN DER MULDE

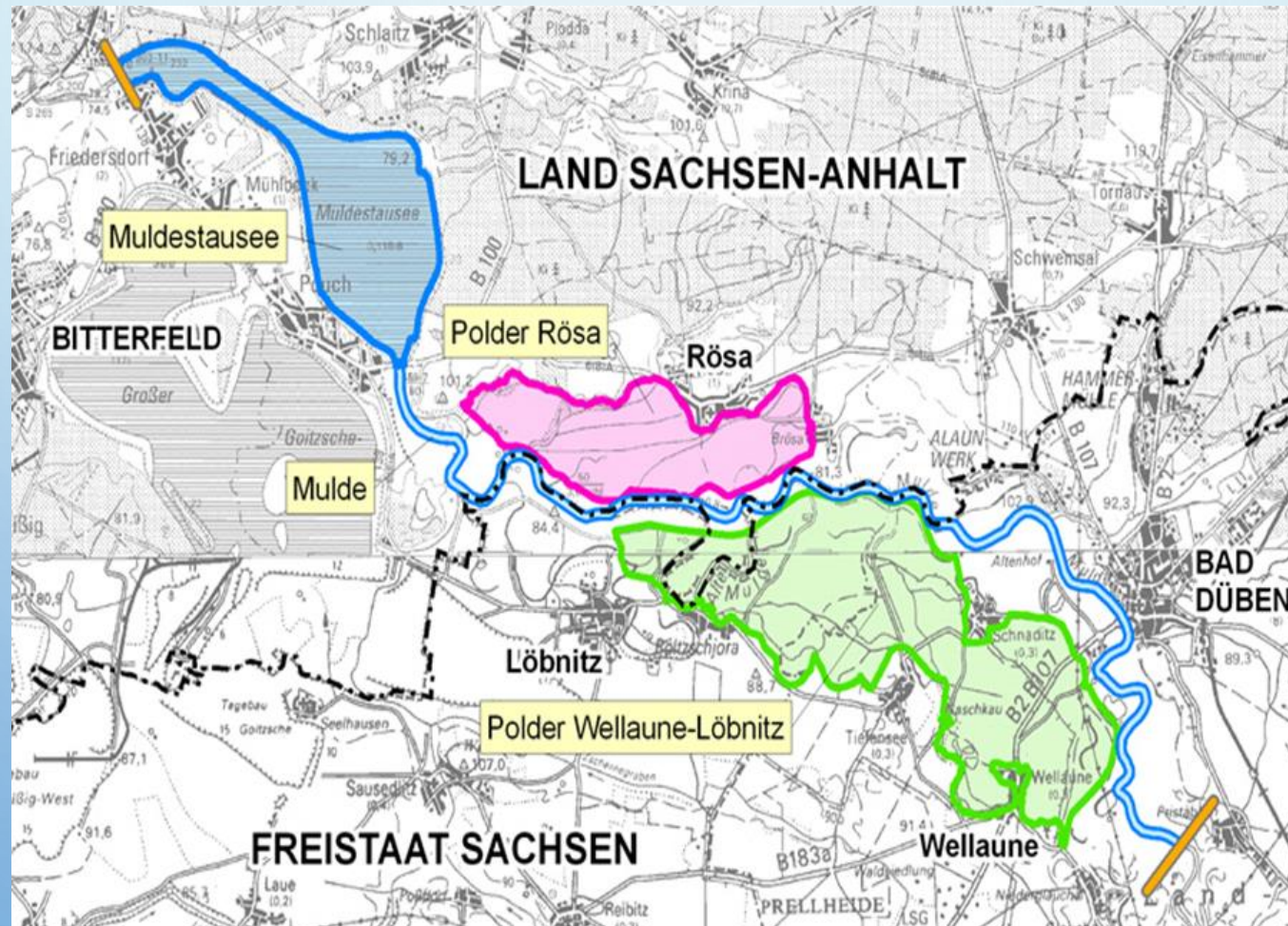
- An der Mulde wurden seit 2002 über 95 % der Hauptdeiche umfassend saniert. Der konstruktive Aufbau entspricht den heutigen anerkannten Regeln der Technik. Der erreichte Stand liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt.
- Die wichtigsten Schwerpunkte waren die Ortslagen Bitterfeld, Jeßnitz und Raguhn.
- Das Hochwasserschöpfwerk Jeßnitz West ist im Jahr 2022 in Betrieb gegangen, damit ist der Deich um Bitterfeld und Greppin geschlossen. Die Hochwasserschutzanlagen von Brösa (Gem. Muldestausee) bis Möst (Raguhn-Jeßnitz) links und rechts sind fast vollständig ertüchtigt.
- Das Leineabsperrbauwerk an der Mulde zur Sicherung des Industrie- und Wohnstandortes Bitterfeld-Wolfen wurde 2015 fertiggestellt, der Einsatz im Februar 2017 und 2019 verliefen planmäßig.
- Der Bereich Mulde wird vom LHW Wittenberg betreut und verwaltet mit einer Niederlassung in Raguhn.

WAS IST NOCH ZU BEARBEITEN ?

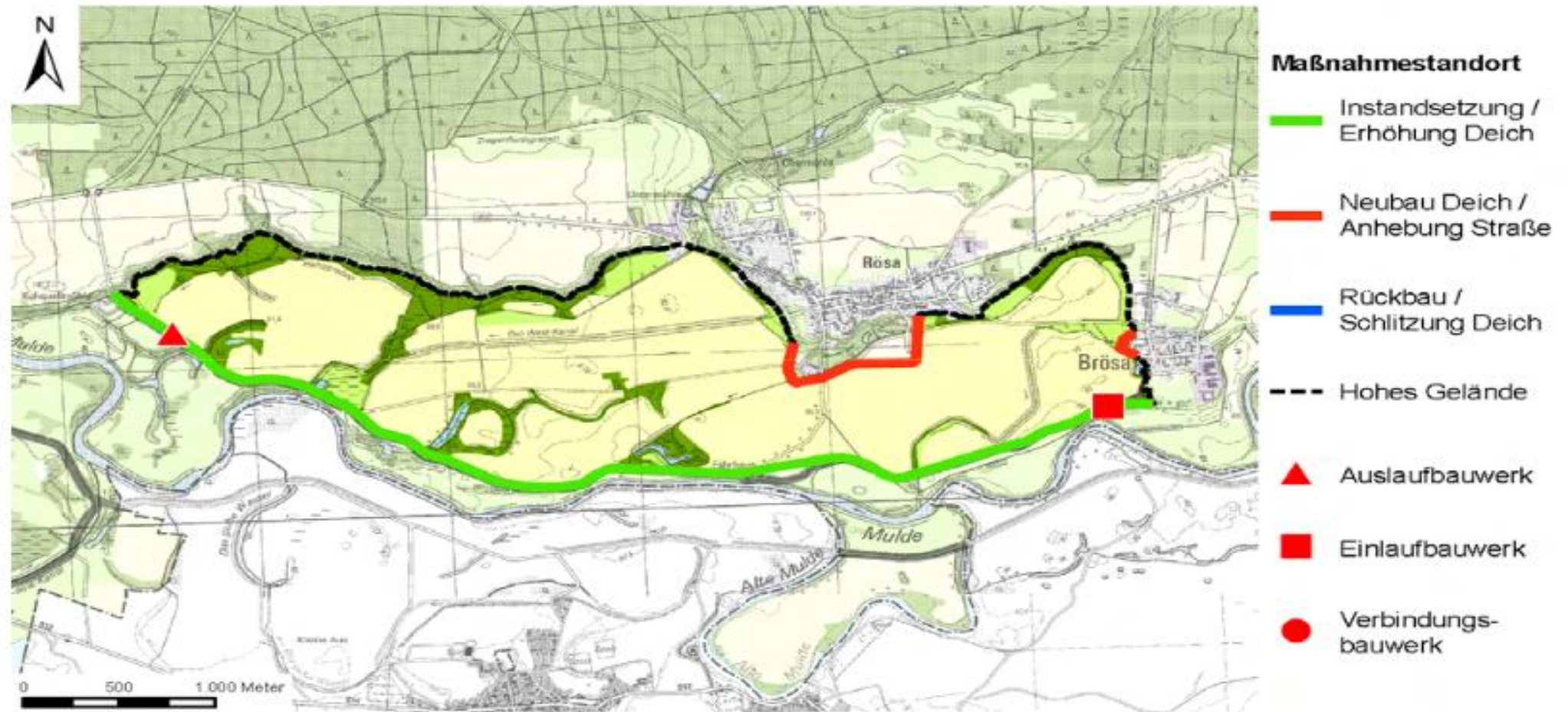
- Die Anpassung der Muldewehrwand in Raguhn (130 m Länge) wurde genehmigt und der Baubeginn erfolgte am 22.09.2022. Hier fehlen ca. 80 cm bis zum Wasseranschlag eines HQ 100.
- Der Polder Rösa befindet sich im Bau.
- Der Leinedeich von der Goitzsche bis zum Leinesperrwerk muss begutachtet und stabilisiert werden.
- Ein Großprojekt zur Retentionsraumrückgewinnung ist in der Entwicklung. Zum Projekt gehören der Seelhausener See, die Ertüchtigung der Flutungsanlage zur gesteuerten Abflusssicherung der Goitzsche, die Einbindung des Lober-Leine-Kanals in den Seelhausener See.
- Ca. 75 % des Retentionsraumes ist der Mulde durch die Kohlegewinnung entzogen worden.

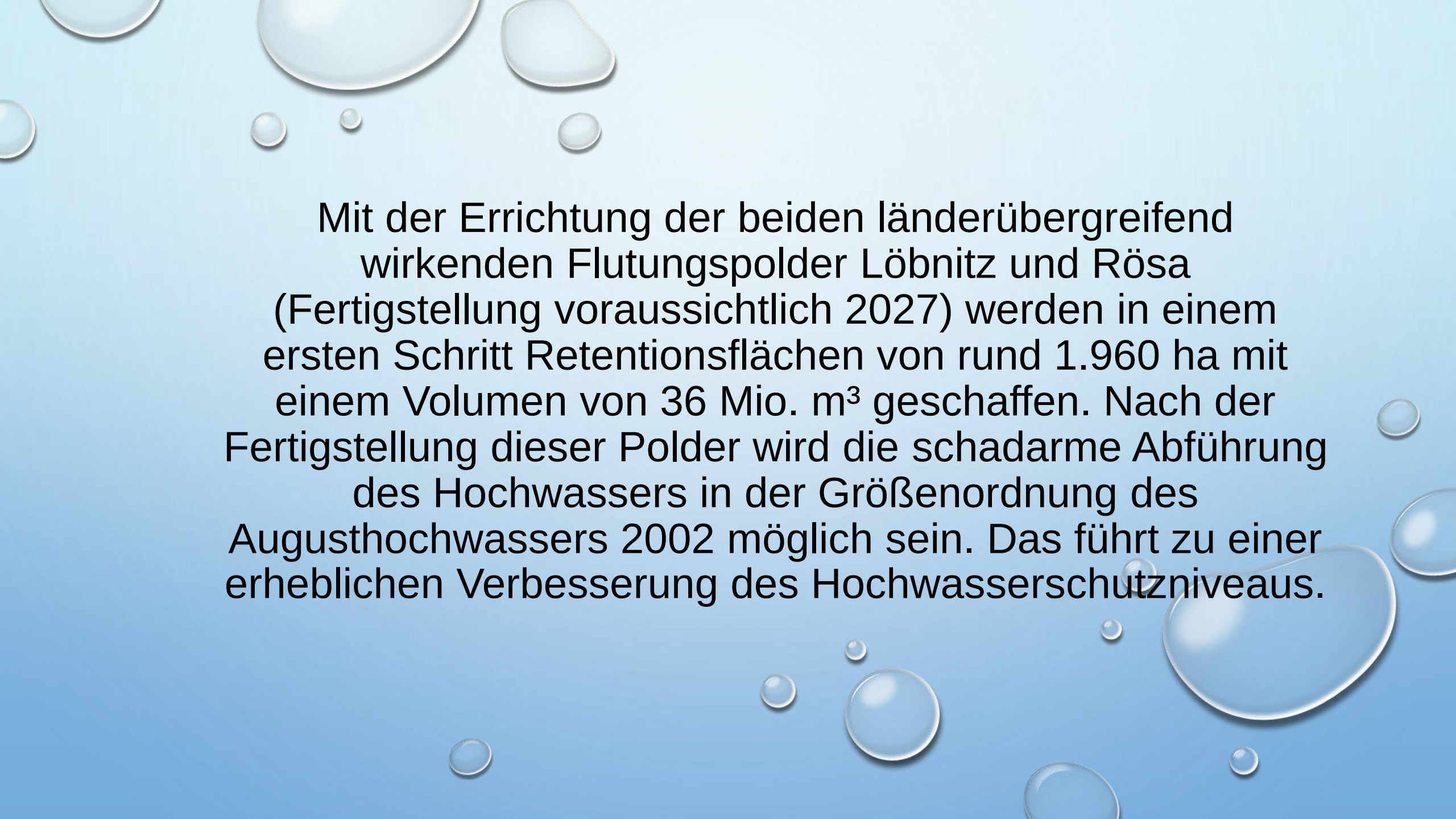


2027 soll der Polder Rösa betriebsbereit sein. Das Auslaufbauwerk hat den Probelauf bereits bestanden. Ortsdeiche schützen bereits heute Rösa und Brösa.



POLDER RÖSA





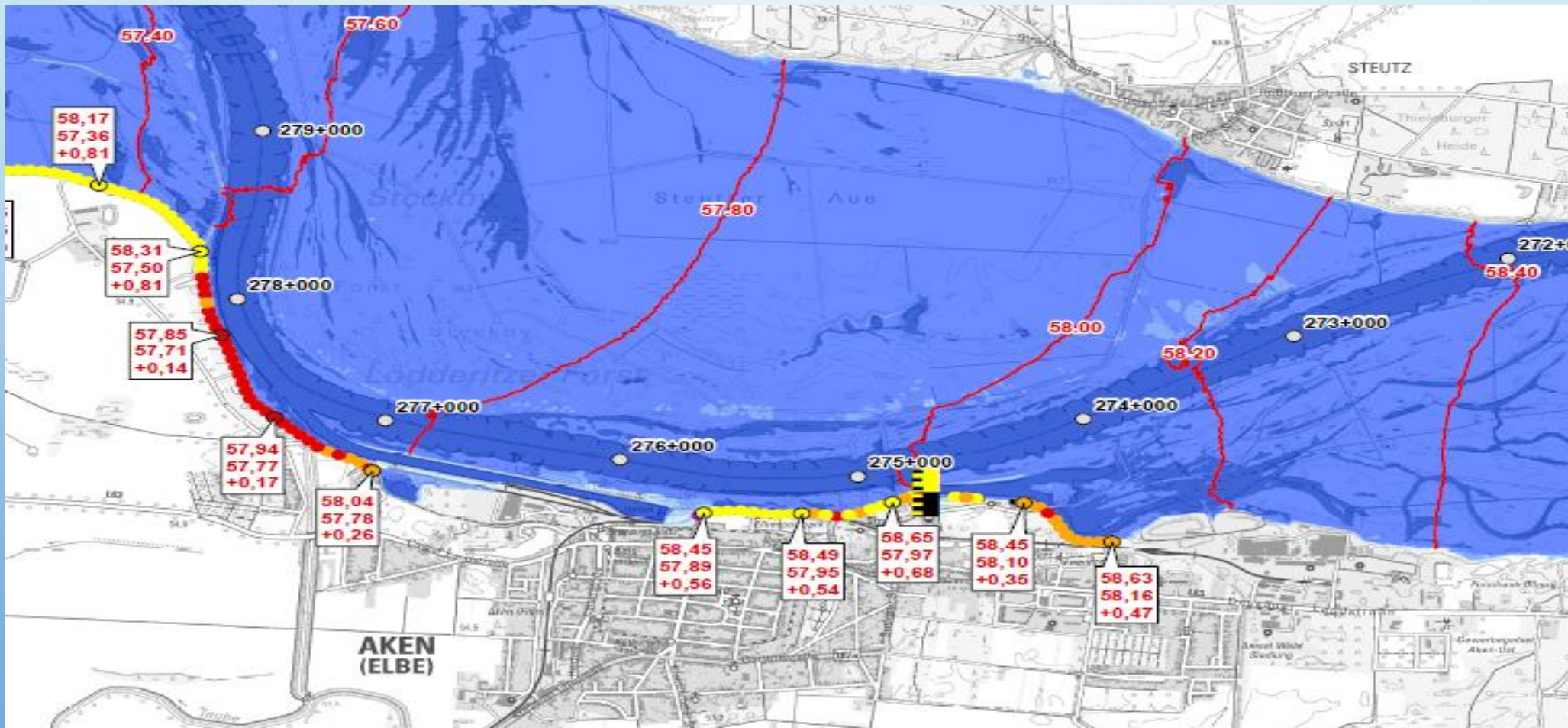
Mit der Errichtung der beiden länderübergreifend wirkenden Flutungspolder Löbnitz und Rösa (Fertigstellung voraussichtlich 2027) werden in einem ersten Schritt Retentionsflächen von rund 1.960 ha mit einem Volumen von 36 Mio. m³ geschaffen. Nach der Fertigstellung dieser Polder wird die schadarme Abführung des Hochwassers in der Größenordnung des Augusthochwassers 2002 möglich sein. Das führt zu einer erheblichen Verbesserung des Hochwasserschutzniveaus.

AUSLAUFBAUWERK POLDER RÖSA



Das Großprojekt Verbundmaßnahme des Freistaates Sachsen und des Landes Sachsen-Anhalt besteht in der Erweiterung des Retentionsraumes im linken Muldevorland zwischen Muldedeich und Seelhausener See, im Seelhausener See und im Goitzschensee. Die Planung befindet sich in einem frühen Stadium. Für eine gesicherte Finanzierung wurde die Maßnahme im Nationalen Hochwasserschutzprogramm des Bundes (NHWSP) angemeldet und im April 2019 mit Beschluss der Vollversammlung der Bund/ Länder-Arbeitsgemeinschaft (LAWA) Wasser aufgenommen. Weitere Möglichkeiten der Finanzierung, um die Umsetzung der Maßnahme ggf. zu beschleunigen, werden derzeit geprüft. Bsp. „Strukturstärkungsgesetz der Kohleregionen“

HOCHWASSERSCHUTZ AN DER ELBE IM LK ABI (FREIBORDKARTE HQ 100)



ZUORDNUNG

Deichhöhe

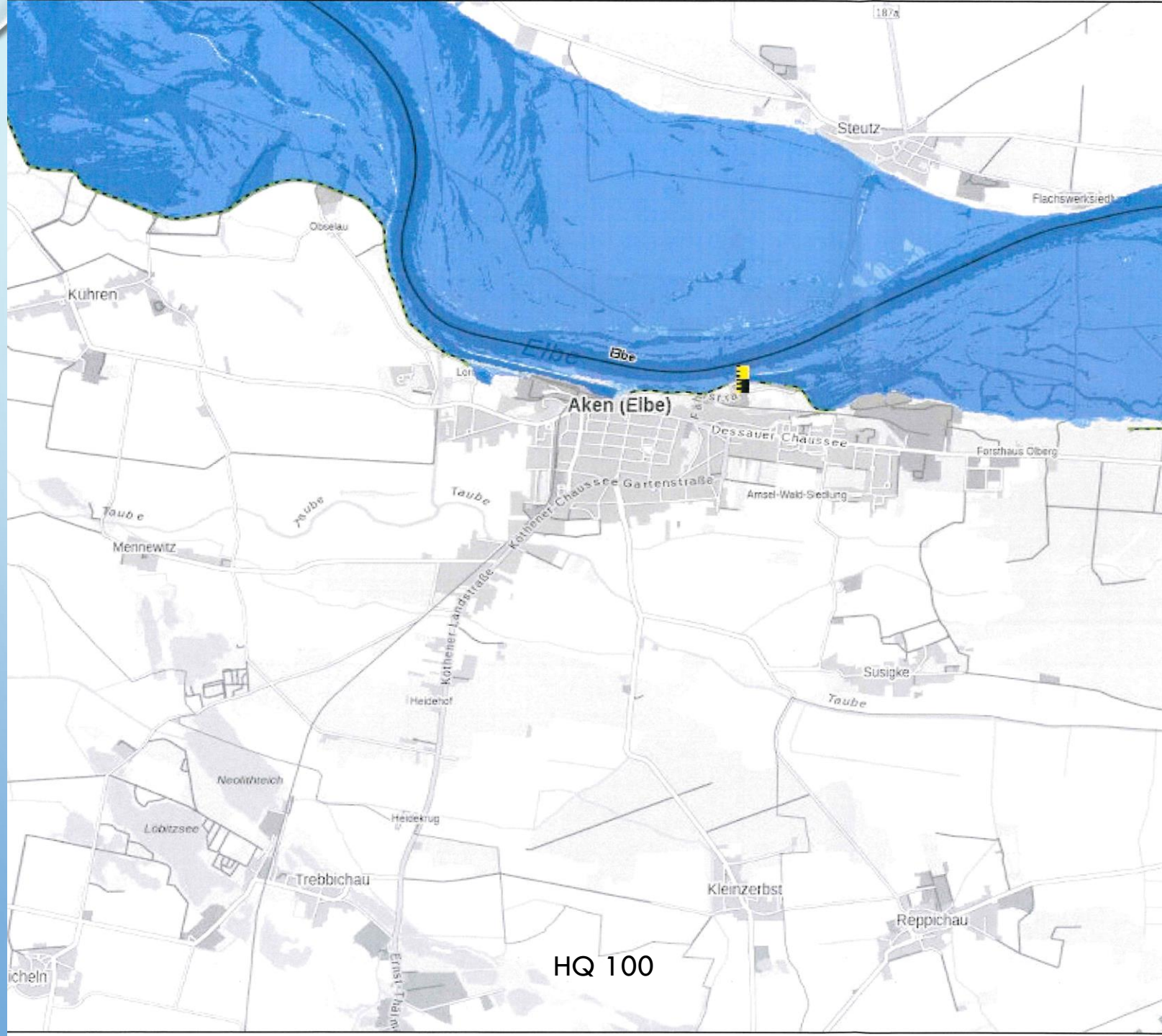
Wasseranschlag

Freibord

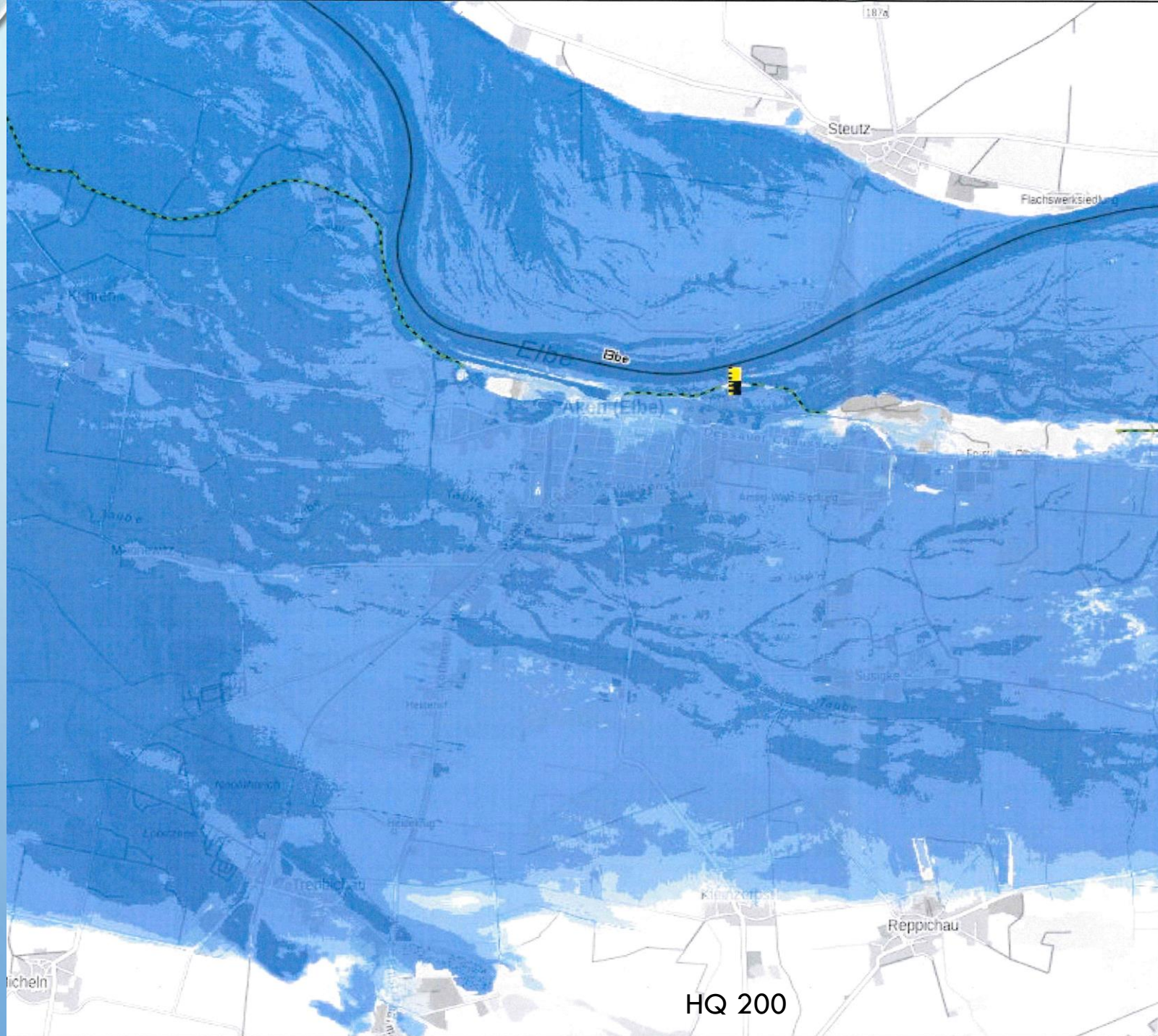
50 – 100 cm Freibord

25 – 50 cm Freibord

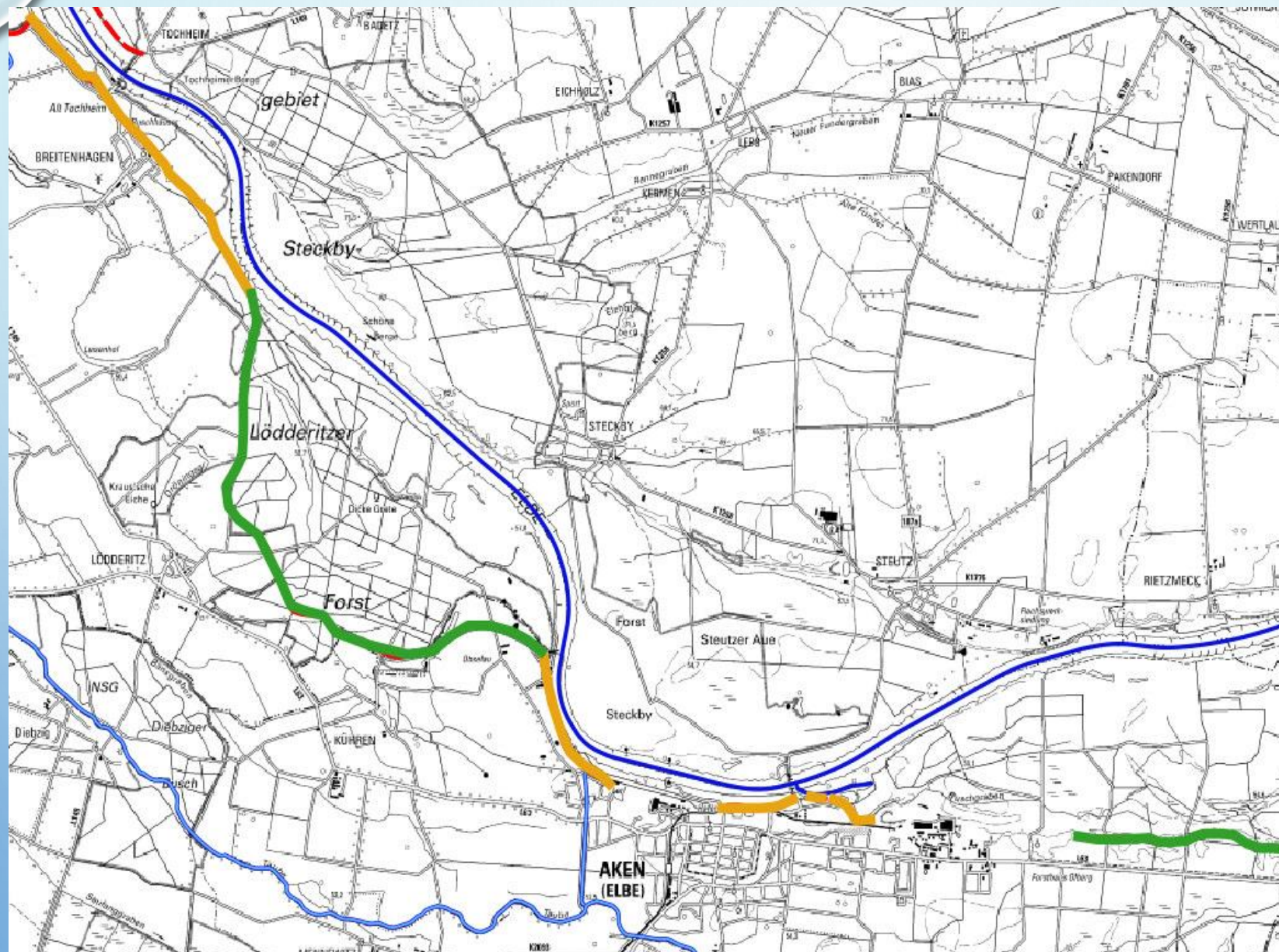
0 - 25 cm Freibord



HOCHWASSERKARTEN LHW SACHSEN-ANHALT HQ 100



HOCHWASSERKARTEN LHW SACHSEN-ANHALT HQ 200



grüner Bereich
abgeschlossen
Deichrückverlegung
Lödderitzer Forst
Deicherneuerung Mutter
Storm

gelber Bereich
(bestehende Deiche)

in Vorbereitung
Aken:
Obselauer Weg
(neuer Deichverlauf in
Planung)
Hafen
Stadtdeich

Maßnahmen am linken Elbehauptdeich (Aken und Umgebung)

1. Deichrückverlegung auf den Obselauer Weg 2023

2. Errichtung von stationären und mobilen
Hochwasserschutzwänden im Hafen 2023

3. Deichsanierung mit stationären und mobilen
Hochwasserschutzwänden am Stadtgebiet Aken 2023/24

4. Beseitigung von 2 Schwachstellen am Hochufer 2022/23
(im Bereich Magnesitwerk)

Voraussetzung ist die Bereitstellung von Fördermitteln

Grundstücke im festgesetzten Überschwemmungsgebiet rechts der Elbe (Zerbster Bereich) HQ 100

Gödnitz	Dorfstr. 49 a
Flötz	Seestraße 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11
Walternienburg	Ronney 2, 5, Umweltzentrum Poleymühle 2, 3, 3a, 5, Hauptsraße 28, 30 Sportlerheim und Sportplatz
Steutz	Akener Straße 26, 30
Tochheim	Rosenburger Straße 4, 6
Kämmeritz (Nuthe)	Barbyer Straße 12, 14, 19, 17

The background is a light blue gradient with several realistic water droplets of various sizes scattered across the surface, primarily concentrated in the top-left and bottom-right corners.

Wasserwehren im Landkreis Anhalt

Gemeinde Muldestausee

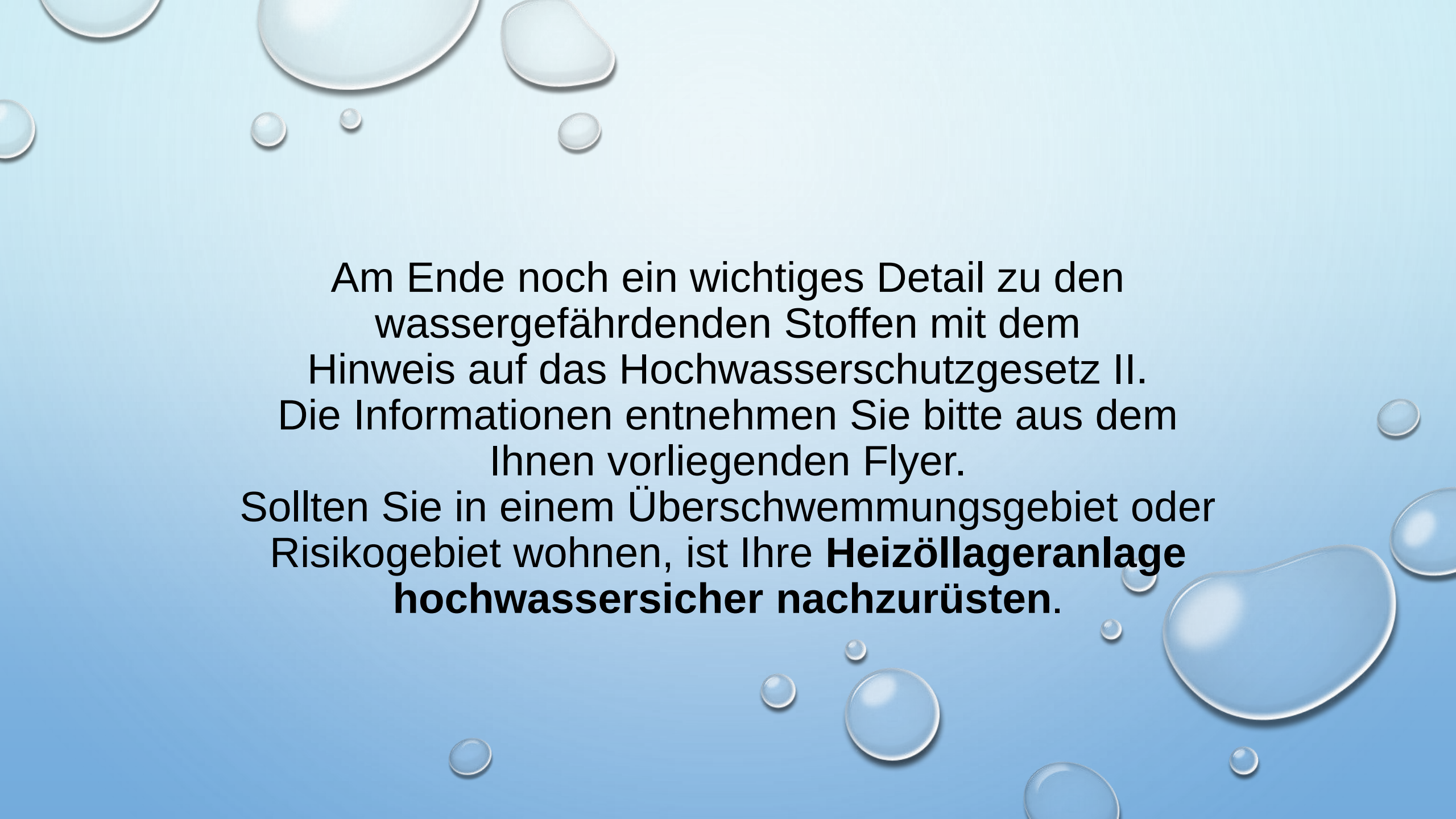
Gemeinde Osternienburger Land

Stadt Aken

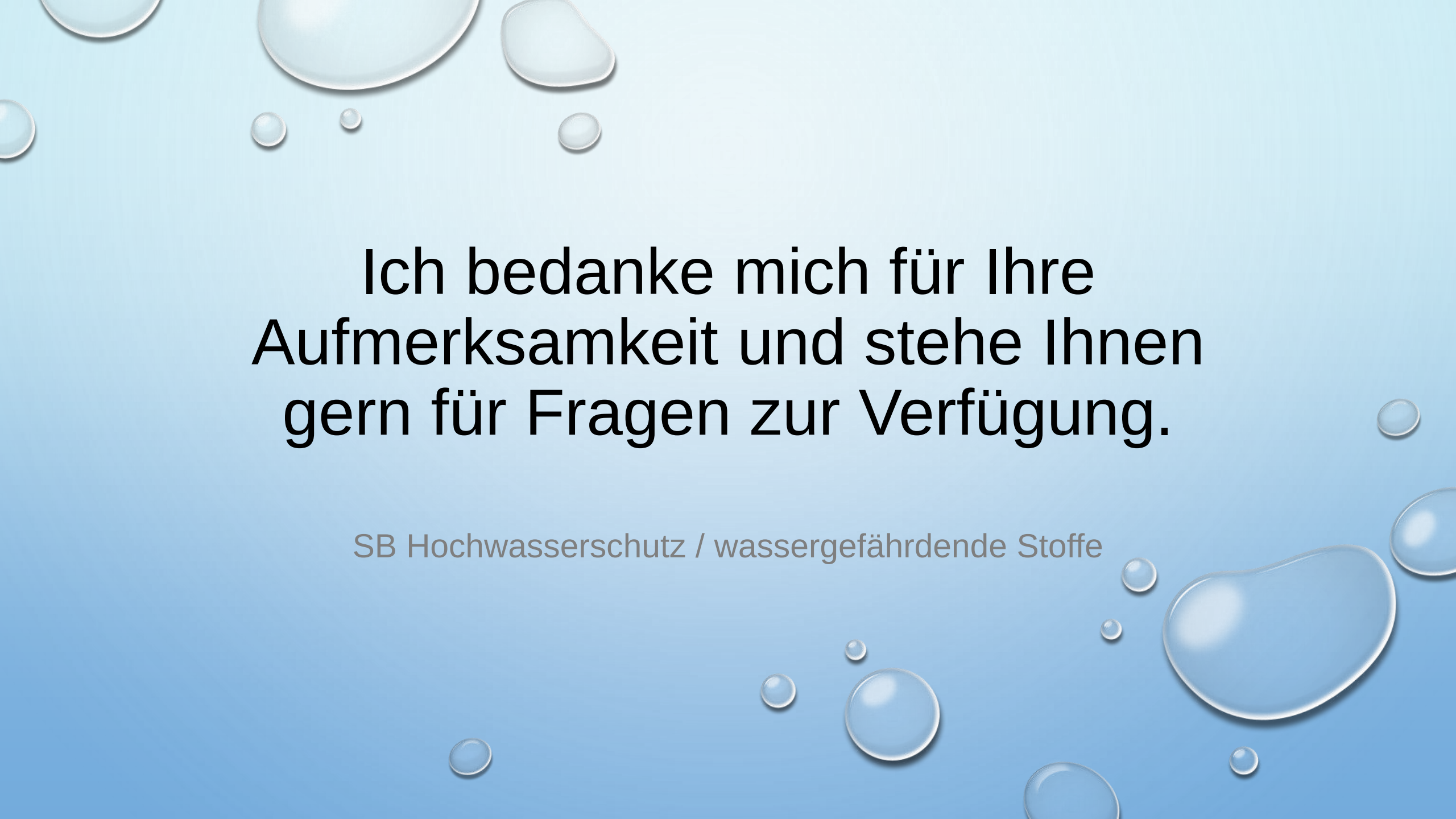
Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadt Raguhn-Jeßnitz

Stadt Zerbst

The background is a light blue gradient with several realistic water droplets of various sizes scattered across the surface. The droplets have highlights and shadows, giving them a three-dimensional appearance.

Am Ende noch ein wichtiges Detail zu den
wassergefährdenden Stoffen mit dem
Hinweis auf das Hochwasserschutzgesetz II.
Die Informationen entnehmen Sie bitte aus dem
Ihnen vorliegenden Flyer.
Sollten Sie in einem Überschwemmungsgebiet oder
Risikogebiet wohnen, ist Ihre **Heizöllageranlage
hochwassersicher nachzurüsten.**

The background is a light blue gradient with several realistic water droplets of various sizes scattered across it. Some droplets are at the top, some at the bottom, and some in the middle. They have highlights and shadows, giving them a 3D appearance.

Ich bedanke mich für Ihre
Aufmerksamkeit und stehe Ihnen
gern für Fragen zur Verfügung.

SB Hochwasserschutz / wassergefährdende Stoffe